

## Protokoll der SK

13.03.2013

Anwesenheit:

- Fr. Dziewulski, Fr. Meißner, Fr. Voigt, Fr. Pönisch, Hr. Walter
- Hr. Ermler, Fr. Brandhorst, Fr. Memler, Hr. Fischer,
- Mirjam Jäger, Julian Larisch, Albulena Krasniqi, Melina Fürbas
- Fr. Konrad
- Gäste: Fr. Schöning, Fr. Grunert, Hr. Mielke, Fr. Horn – Büro Sinai, Fr. Schmieder

**TOP 0** Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit –Fr. Dziewulski

**TOP 1** Vorstellung der Planung der Schulhofgestaltung – Fr. Horn

- Büro Sinai hat bereits vor 7 Jahren am Masterplan für die Schule gearbeitet, 2008 – Entwurf Sportplatz
- Zustand des Schulhofes – Flickenteppich, Materialmix, Entwässerung marode, Fahrradständer mit Asbestüberdachung, kaputter Bodenbelag ...
- Gelände benötigt Gesamtanierung, vorhandene Mittel – 360 000 €
- Sanierung damit nur in zentralem Teilbereiche möglich
- Zentralfläche des Schulhofes – dunkle Asphaltfläche mit Bemalung und Zitaten von Gorki
- eingestreute Bestandsbäume, Ergänzung durch weiteren Baum vor der alten TH
- Bäume mit Einfassung als Sitzmauer, Tischtennisplatten werden integriert und auf Farbflächen stärker betont, Heckensaum als Abschluss für den Schulhof
- Bodenplatten für den Bereich der Fahrradständer
- Wiesenbereich wird abgegrenzt durch Steinkante , möglich auch Bänke
- Bereich vor der kleinen Sporthalle derzeit nur erreichbar über Treppen, auch der untere Teil soll durch Rampe erschlossen werden
- Vegetation – möglich Hecken aus Kirsche oder Weißdorn, neuer Baum mit niedrigem Laub
- Abfallbehälter mit Deckel werden ebenfalls integriert, Leuchten analog Parkplatz
- Fahrradständer - Vorderradparkung mit Überdachung ist vorhanden
- Masterplan der Gemeinde sieht Fahrradbügel vor
- Budget und Platz reichen dafür nicht aus, deshalb wieder Fahrradständer mit Vorderradparkung, platzsparender, Platz reicht für 230 Fahrradständer aus
- Fahrraddach ist momentan nicht im Budget, Empfehlung – altes Dach abtragen
- südlicher Bereich des Schulhofes – hinterer Gartenteil noch nicht im Plan enthalten, soll später an Schulhof angepasst werden, Bäume müssen ausgelichtet werden, Baumkante ist zu dicht

Hr. Ermler

- Bereich des Schulhofes derzeit mit Gefährdungspotenzial - muss beseitigt werden
- alte Fahrradüberdachung entsorgen
- Wann ist Überdachung und Sanierung des 2. Teilbereiches angedacht?

Hr. Mielke

- Grundsatzbeschluss der Gemeinde zur Sanierung des Schulhofes wurde gefasst
- Kosten – 360 000 € Brutto
- erste Planung ergab, dass diese Kosten nicht für die Sanierung des gesamten Schulhof ausreichen ( ca. 500 000 €)
- es musste eine Lösung gefunden werden, um mit dem Budget auszukommen
- Prioritäten mussten gesetzt werden – Gefährdungspotenzial beseitigen, Entwässerung vornehmen

- Fahrradüberdachung kann nicht realisiert werden – Kosten ca. 70 000 €
- Fahrradständer mit Vorderradparkung ca. 50 000 €
- südliche Grünfläche – ca. 25 000 €

Fr. Memler

- Gespräche über die Gestaltung des Schulhofes hat es schon vor längerer Zeit gegeben
- eher pessimistisch, dass weitere Mittel durch die Gemeinde bereitgestellt werden können
- evtl. eine Variante für die Gestaltung der südlichen Grünfläche jetzt einplanen

Fr. Horn

- Budget reicht nicht mehr aus für den südlichen Teil

Hr. Mielke

- Einsparpotenzial gibt es nur bei der Asphaltfläche

Melina

- Vorschlag: Bemalung weglassen und diese mit Schülern realisieren
- Wie viele Fahrradständer werden gebraucht?

Fr. Horn

- Einsparung durch Weglassen der Bemalung ca. 15 000 €

Hr. Fischer

- im Sommer sind alle Fahrradständer (230) notwendig, Schüler stellen Fahrräder auch außerhalb des Schulgeländes ab (Apotheke, Sparkasse ...)
- auch andere Schulen nutzen die TH und die Fahrradständer

Fr. Schöning

- erschrocken über Umfang des dunklen Asphalts, Notwendigkeit wird aber eingesehen, auch Entwässerung notwendig
- die 4 Bänke, die durch Schüler hergestellt wurden, sollten integriert werden

Hr. Mielke

- über die Asphaltflächen - Zuwegung zum Schulgebäude und zur alten Sporthalle
- notwendig vor allem vor den Eingängen, um Schmutzeintrag zu vermindern

Fr. Grunert

- Fläche neben dem Anbau soll im Frühjahr freigegeben werden und dort sollen Bänke aufgestellt werden

Hr. Walter

- Wie lange hält die Bemalung? Geld lieber in den südlichen Teil des Schulhofes investieren

Fr. Horn

- Bemalung hält relativ lange, kann aber auch zurück gestellt werden

Fr. Brandhorst

- bei über 600 Schülern großer Platzmangel auf dem Schulhof – Bemalung kommt sowieso nicht zur Geltung, lieber Grünflächen schaffen, Schüler achten in den Pausen nicht auf Malereien

Fr. Memler

- Grünfläche lässt sich ausgelichtet besser beaufsichtigen
- Variante: Segeltuch für Fahrradständer?

Fr. Horn

- Segeltuch ist nicht dauerhaft haltbar

Fr. Grunert

- Gefahr von Vandalismus

Fr. Fischer

- Tischtennisplatten entfernen und wonanders platzieren
- lieber mit mehr Bepflanzung arbeiten und weitere Sitzflächen schaffen
- Wirtschaftsbefahrung erfolgt vom Parkplatz
- alte Fahrradständer könnten auch aufgearbeitet werden, sollte geprüft werden
- diese haben keine Baufähigkeit, Asbestdach – muss entfernt werden
- Stahlträger aufarbeiten
- Überdachung der Fahrradständer muss gegeben sein

Hr. Mielke

- Sanierung der vorhandenen Fahrradständer ist nicht ganz einfach, Dach ist zu niedrig
- untere Bauaufsicht befürwortet diese Maßnahme nicht, momentan Bestandsschutz

Hr. Ermler

- Kostenschätzung 500 000 €, Kostenrahmen – 360 000 €
- Bemalung einsparen – evtl. den Südbereich in die Planung einbeziehen
- Forderung: so viel Grün wie möglich schaffen

Hr. Fischer

- Fahrradständer werden auch von Vereinen am Nachmittag genutzt

Melina

- Wenn der Schulhof gebaut wird, wo halten sich dann die Schüler auf?

Fr. Miekle

- Bauzeit ca. 14 Wochen, Sommerferien werden genutzt, darüber hinaus wird die Schulzeit genutzt
- Kompromisse müssen eingegangen werden, Teile des Schulhofes und Fläche am Anbau können genutzt werden

Fr. Memler

- Vorschlag: Lottomittel beantragen, Schüler müssen mitarbeiten

Hr. Mielke

- wenn SK die Planung mitträgt, nächster Schritt – Bauverwaltung legt Errichtungsbeschluss vor
- Entwurfsplanung und Kostenberechnung – wird eingereicht, muss durch alle Gemeindegremien laufen, dann Beschluss durch Gemeindevertretung
- wenn diese zustimmt, dann Errichtungsbeschluss im Sommer 2013
- dann ist gesichert, dass 2014 Geld bereitgestellt wird
- Anfang 2014 – Ausschreibung der Baumaßnahmen, im Sommer 2014 Baubeginn
- großer Planungsvorlauf ist notwendig

Hr. Ermler

#### Beschlussvorschlag

- SK begrüßt die Planung zur Schulhofgestaltung, diese sollte in 2 Teilabschnitten realisiert werden
- die vorgestellte Planung ist als erster Teilabschnitt zu betrachten, der im Jahre 2014 realisiert werden sollte
- in die vollständige Schulhofsanierung müssen weitere Grünflächen im südlichen Teile des Schulgeländes und die Überdachung der Fahrradständer einbezogen werden
- auf die Asphaltbemalung sollte zugunsten der Gestaltung der südlichen Grünfläche verzichtet werden
- der 2. Teilabschnitt - südliche Grünfläche und Überdachung der Fahrradständer sollte 2015 realisiert werden

#### Beschluss:

- einstimmig

#### TOP 2 Übernahme der Schließfächer durch den Förderverein

- FV benötigt finanzielle Mittel und möchte ab kommendem Schuljahr Schließfächer in der Schule vermieten, mit den Einnahmen werden Projekte an der Schule realisiert
- April – Bedarfsmittelteilung in den Klassen, Mai – Bestellung für den Kauf der Schließfächer
- FV hat bereits Beschluss gefasst, Beschluss der SK notwendig

Melina

- Idee sehr gut

#### Beschluss

- SK beschließt, dass die Schließfächer ab 2013/14 durch den FV erworben und dann in Eigenregie vermietet werden, die Einnahmen gehen an den FV

#### TOP 3 Sonstiges

/

Protokoll: Schmieder